Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1785

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Herklotz, Seither, Ludwig, Odenthal und Genossen

betr. **Grenzregulierung an der deutsch-französischen Grenze**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß wegen der notwendigen Grenzberichtigungen an der deutsch-französischen Grenze bei Schweigen (Pfalz) zur Zeit Verhandlungen zwischen der deutschen und französischen Regierung geführt werden mit dem Ziel, den nach 1945 ohne Rechtsgrundlage dem französischen Staat einverleibten Grenzstreifen (Mundatwald) an die Bundesrepublik zurückzugeben?

2. Werden gegebenenfalls die durch die Grenzregulierung betroffenen Gemeinden und staatlichen Forstbehörden dazu gehört?

3. Will die Bundesregierung dafür Sorge tragen, daß bei der von französischer Seite betriebenen Flurbereinigung die Interessen der deutschen Grundeigentümer auf französischem Boden gewahrt bleiben?

4. Werden auch wegen anderer Grenzfragen an der pfälzisch-französischen Grenze, wie etwa bei Hornbach (Kr. Zweibrücken), Verhandlungen geführt mit dem Ziel, auch diese Fragen im Interesse der deutschen Grenzbevölkerung zu regeln?

Bonn, den 7. April 1960

Frau Herklotz
Seither
Ludwig
Odenthal
Heiland
Hellenbrock
Höhne
Jacobi
Kriedemann
Kühn (Köln)
Mattick
Merten
Pusch
Frau Renger
Dr. Schäfer
Frau Seppi

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551